

# Löschanlagen

## CO<sub>2</sub>-Löschanlagen

Für allgemeine Aussagen zum Löschenmittel CO<sub>2</sub> siehe die Seite [Löschenmittel Kohlenstoffdioxid](#).

### zu treffende Maßnahmen CO<sub>2</sub>-Löschanlagen

#### Anfahrt

Ist mit ausgelöster Anlage zu rechnen, gilt es bei der Fahrzeugaufstellung zu beachten:

- Anfahrt mit dem Wind/Witterung allgemein beachten
- nicht in Senken halten, sicheren Abstand zum Objekt wahren

#### an der Einsatzstelle

##### CO<sub>2</sub>-Löschanlage

- CO<sub>2</sub>-Löschanlage vorhanden? (auch im Feuerwehrplan falls vorhanden, ggf. Kopplung mit [BMA](#)), Kennzeichnung mit nebenstehendem Schild
- hat die Anlage ausgelöst? (äußere Erkennungszeichen: Nebelbildung an Wänden und Dächern an den Druckentlastungsöffnungen, teilweise wird CO<sub>2</sub> mit Duftstoff versetzt)
- Wo befindet sich der Löschbereich der Anlage? Befinden sich noch Personen dort?
- Verletzte Personen außerhalb des Löschbereichs, insbesondere mit Atembeschwerden oder bewusstlos? Bei größerer Anzahl ggf. [MANV](#)!
- Wo ist die Branderkennungs- und die Steuerungseinrichtung verbaut?
- Innenerkundung, auch die Bedienung der BMZ, bei ausgelöster Anlage nur unter umluftunabhängigem Atemschutz!
- Überprüfung von Gruben und Senken sowie angrenzende Nachbarobjekte auf CO<sub>2</sub>.
- Alle Einsatzkräfte auf Gefahr hinweisen!
- ggf. nachfordern:
  - CO<sub>2</sub>-Messgeräte
  - Umluftunabhängige Atemschutzgeräte und Atemschutzgeräteträger, wenn größere Bereiche zu kontrollieren sind.
  - [Belüftungsgeräte](#), wenn die CO<sub>2</sub>-Wolke nicht von alleine abzieht
  - Polizei zum weiträumigen Absperren des Gefahrenbereichs.

#### besondere Gefahren

- überschüssiges Löschenmittel tritt durch Entlastungsöffnungen aus und kann in andere, unbeteiligte Bereiche eindringen
- Sichtbehinderungen
- Erfrierungsgefahr durch kaltes Gas, insbesondere an Bauteilen der Löschanlage

## Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise CO<sub>2</sub>-Löschanlagen

- je nach Anlagenart bis zu 50t CO<sub>2</sub>
- löschenwirksame Konzentration muss für mindestens 10 Minuten erhalten bleiben
- Messung auf Nichtvorhandensein von CO<sub>2</sub> nur über die Sauerstoffkonzentration, wenn der gemessene Wert für Sauerstoff bei 21% liegt. Bei darunterliegenden Sauerstoffkonzentrationen kann bereits eine gefährliche oder tödliche CO<sub>2</sub>-Konzentration erreicht sein obwohl sich noch genug Sauerstoff in der Umgebungsluft befindet. Dann darf die Messung nur mit einem CO<sub>2</sub>-Messgerät erfolgen.

## Quellenangabe

- Hinweise zu Einsätzen in Verbindung mit Kohlenstoffdioxidlöschanlagen.  
Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg, Bruchsal 2009.
- Kleine Merkhilfe für den Feuerwehreinsatz: Zusammenstellung für Führungskräfte der Feuerwehr, Florian Pernpeintner, basierend auf:  
„Führungslehrgang I“. Unveröffentlicht. LFS / AGBF Baden-Württemberg. 04/1999

Brandeinsatz allgemein